

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12. Februar 2016**

auch online auf [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de), Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

### **1. Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Zuhörern wurden Fragen zur Bündelausschreibung des Landkreises und der Stadt Ravensburg zum Strom- und Gasbezug für die kommunalen Einrichtungen, zum Sachstand der Gebäudemanagement Software SanReno und zum SZ Presseartikel über den Erwerb des Raiffeisenbank-Gebäudes durch die Gemeinde Bodnegg sowie zur vorgesehenen Raumfestlegung des Sitzungssaals im Raiba-Gebäude gestellt.

### **2. Baugesuche**

- a) **Errichtung von zwei Dachgaupen, Flst. Nr. 135/1 Ahornstraße 10, Bodnegg-Rotheidlen**
- b) **Erweiterung des Nebengebäudes zum Einbau einer Hackgutfeuerung, Flst. Nr. 893, Tobel 22**
- c) **Erweiterung der Käserei Bauhofer und Errichtung eines Carports, Flst. Nrn. 15/5, 15/10, 15/21 und 15/34, Kofeld 4, Bodnegg-Rotheidlen**

Den Baugesuchen sowie den erforderlichen Befreiungen für Baugesuch c) wurden zugestimmt.

### **3. Kommunales Liegenschaftsmanagement**

#### **- Vorstellung der Ausarbeitung von Reschl Stadtentwicklung**

In der Sitzung vom 20.02.2015 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart mit der Ausarbeitung eines „Kommunalen Liegenschaftsmanagements“ zu betrauen. Gegenstand der immobilienwirtschaftlichen Bewertung sollte neben den gemeindeeigenen Liegenschaften auch der Kindergarten St. Martinus, Amselweg 15, bezüglich der durch die Nutzung als Kindertagesstätte auf die Gemeinde entfallenden Kosten sein. Ferner wurde die Reschl Stadtentwicklung beauftragt, ein mit der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenbank Ravensburg abzustimmendes Nutzungskonzept für das Bankgebäude, Dorfstraße 18 (technische, rechtliche und wirtschaftliche Betrachtung) auszuarbeiten und die immobilienwirtschaftliche Perspektive für das ehemalige Bankgebäude Dorfstraße 12 zu erstellen.

Dem Gremium wurde der Abschlussbericht des kommunalen Liegenschaftsmanagements mit seinen Empfehlungen durch das Büro Reschl Stadtentwicklung vorgestellt. Festgestellt wurde dabei auch, dass sich für die Gemeinde im Laufe des Verfahrens neue Chancen, aber auch Notwendigkeiten eröffnet haben, wodurch sich bei verschiedenen Gebäuden die Grundlagen änderten. Während der Erstellung des Liegenschaftsmanagements ergaben sich also einige relevante Änderungen, die eingearbeitet und eingeordnet werden mussten. Nach einzelnen Rückfragen und kritischer Aussprache über den Nutzen der Ausarbeitung nahm der Gemeinderat den Abschlussbericht des kommunalen Liegenschaftsmanagements zur Kenntnis.

### **4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Alte bank“**

- a) **Abwägung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Beschluss über erneute Offenlage des überarbeiteten Planentwurfs**

Die Baugemeinschaft „Alte Bank GbR“ plant die Errichtung einer barrierefreien Wohnanlage auf dem Gelände der alten Bank in Bodnegg, Dorfstraße 12, Grundstück Flst. Nr. 454/4. Konkret sollen auf dem Grundstück der sog. „Alten Bank“ barrierefrei erreichbare Wohnungen in unterschiedlichen Größen entstehen. Das Verfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung des alten Raiba-Grundstücks ist in vollem Gange. In der Zeit vom 27.10.2015 – 27.11.2015 lag der Planentwurf zur Einsichtnahme im Rathaus aus. Außerdem wurden die Träger öffentlicher Belange und sonstigen zu beteiligten Behörden angehört. Der Gemeinderat fasste Beschluss über die

vorgetragenen Änderungen des Bebauungsplans aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) und die erneute Offenlage sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. So wurde der Geltungsbereich um das Grundstück der neuen Bank erweitert und schallschutztechnische Festsetzungen sowie weitere Stellplätze aufgenommen. Der Planentwurf wird nun ein zweites Mal von 01.03.2016 – 04.04.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

## **5. Seniorenfreundliches Bodnegg**

Gemeinwesenarbeiterin Christa Gnann erläuterte die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Betreuungsgruppe für Senioren mit Unterstützungsbedarf. Diese wöchentliche Gruppe soll niederschwellige Betreuungsangebote für Menschen mit demenzieller Erkrankung oder anderem Hilfebedarf bereitstellen. Das Grundanliegen dieser Betreuungsangebote soll sein, pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bei der oft maßlos anstrengenden Pflege und Betreuung zu entlasten und ihnen ein wenig freie Zeit zu verschaffen. Der Begriff "niedrigschwellig" ist im Gesetz verankert und drückt aus, dass die Betreuungsangebote für die betroffenen Menschen leicht zugänglich sein sollen, dass "die Schwelle niedrig ist", daran teilzunehmen. Dazu gehört z.B., dass das Angebot möglichst wohnortnah und kostengünstig stattfindet oder ein Fahrdienst z.B. auch mobilitätseingeschränkten Personen die Teilnahme ermöglicht. Der Gemeinderat lobte das Engagement von Gemeinwesenarbeiterin Gnann und befürwortete die Einrichtung einer Betreuungsgruppe für Senioren mit Unterstützungsbedarf in Bodnegg.

## **6. Gemeinde-Bücherei Bodnegg**

Nach über 40 Jahren engagierter ehrenamtlicher Aktivität in der Bücherei und über 20 Jahren als Leiter der Bücherei, verabschiedet sich Siegbert Groß Ende März in den ehrenamtlichen Ruhestand. In gemeinsamer Suche der Träger (Gemeinde, Kirchengemeinde und Bildungszentrum) und des Bücherei-Teams wurde man erfreulicherweise in den Reihen des ehrenamtlichen Teams fündig: Klara Mikolitsch hat sich bereit erklärt, die Leitung der Bücherei zu übernehmen. Der Gemeinderat zeigte sich sehr erfreut über die Bereitschaft von Frau Mikolitsch, die Gemeinde-Bücherei zu leiten und bestellte sie ab 01.04.2016 einstimmig zur neuen Leiterin der Bücherei.

## **7. Strom- und Gasbezug für die kommunalen Einrichtungen und Anlagen für die Lieferjahre 2017 und 2018**

Der Landkreis und die Stadt Ravensburg bieten den Gemeinden des Landkreises an, den Bezug von elektrischer Energie und Erdgas für ihre Verbrauchsstellen über eine Einkaufsgemeinschaft öffentlich ausschreiben zu lassen. Dabei wird der Landkreis die Ausschreibung von Regelstrom und Erdgas und die Stadt Ravensburg die Ausschreibung von Ökostrom vornehmen. Der Gemeinderat entschied wiederum an diesen Bündelausschreibungen teilzunehmen. Dabei legte das Gremium beim Strombezug erstmals fest, dass ausschließlich Ökostrom bezogen werden soll. Die Teilnahme an diesen Ausschreibungen hat sich bereits in den Vorjahren sehr günstig auf die Energiekosten ausgewirkt.

## **8. Verschiedenes und Bekanntgabe**

### **a) Inanspruchnahme des amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Bodnegg durch politische Parteien zum Zweck der Wahlwerbung im Rahmen der Landtags-, Bundes-, und Europawahlen**

Der Gemeinderat legte mehrheitlich fest, dass im Zeitraum ab 8 Wochen vor der Wahl bis zum Wahltag für die kommende und zukünftige Landtagswahlen sowie für künftige Europa- und Bundestagswahlen in den Bodnegger Mitteilungen keine Wahl- oder Parteiwerbung und Berichterstattungen von Parteien und politischen Gruppierungen zugelassen werden.

Von diesem Wahlwerbungsverbot ist der kostenpflichtige Anzeigenteil des Mitteilungsblattes ausgenommen.

## **b) Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Aufstockungsantrag der Gemeinde Bodnegg in Höhe von 400.000 € für 2016 zum Erwerb des Raiffeisenbank-Gebäudes in der Dorfstraße 18 bewilligt wurde.

Weiter informierte er über das Springkrautprojekt in der Gemeinde Bodnegg. Nach ersten Gesprächen hat sich Gemeinderat Rudolf Blöchl bereit erklärt, die Teamleitung zu übernehmen. Das Projekt ist in Kooperation mit der St. Gallus-Hilfe geplant. Beabsichtigt ist, dass Flüchtlinge und Asylbewerber zusammen mit der Gründlandgruppe der St. Gallus-Hilfe in einem Projekt bei der Bekämpfung von Springkraut mitwirken. Das Projekt läuft unter der Organisation des Landschaftserhaltungsverbands Ravensburg (LEV), in welchem die Gemeinde Bodnegg Mitglied ist. Der Gemeinderat stimmte einer kommunalen Kostenbeteiligung für Verpflegung, Fahrtkosten, Ehrenamtssold etc. in Höhe von ca. 1.000 bis 1.500 € an den LEV zu.

Des Weiteren gab Bürgermeister Frick bekannt, dass die neu geschaffene Stelle der Klimaschutzmanagerin beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen mit Frau Corinna Tonoli besetzt wurde. Frau Tonoli wird ihre Stelle zum 15.03.2016 antreten.

Anschließend informierte der Vorsitzende über die Asylbewerberunterbringung und bezog Stellung zu einem entsprechenden Bericht der Schwäbischen Zeitung. Er erläuterte, die Gemeinde Bodnegg hat dem Landratsamt Ravensburg drei Standorte für Wohnmodulanlagen gemeldet. Der erste Standort in der Moosstraße soll im Frühjahr bebaut werden. Zudem stehen 20 Plätze im FuB Gebäude des St. Gallus Hilfe in Rosenharz zur Verfügung. Wann diese belegt werden, ist noch unklar. Derzeit finden die sicherheitstechnischen Begehungen statt.